



## Infopool: Kritik | Stallneubauten





## Stallneubauten

Der Neubau von Geflügelställen ist mit einer Reihe von Genehmigungsverfahren und mit umfassenden Prüfungen verbunden. Diese sollen verhindern, dass Ökosysteme durch mögliche Immissionen leiden und Wohngebiete durch mögliche Geruchs- oder Staubentwicklungen beeinträchtigt werden.



# Stallneubauten

## Ein geplanter Stallneubau muss die Vorgaben zahlreicher Gesetze erfüllen

- Grundsätzlich gelten strenge Regeln für die Genehmigung eines Stallneubaus oder die Erweiterung einer Tierhaltung.
- Abhängig von der geplanten Betriebsgröße und der Tierplatzzahl benötigt der Bauherr eine Genehmigung nach Baugesetzbuch (BauGB, § 35) und Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG, § 6) sowie den Nachweis über eine erfolgreiche Prüfung nach dem Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG, Teil 2, Abschnitt 2).



## Stallneubauten

- Auch die Anlagenkonzeption sowie die Sensibilität des gewählten Standorts fallen für die Entscheidung ins Gewicht.
- Größere Anlagen im Außenbereich von Ortschaften können sogar vorteilhafter sein als kleinere Anlagen in Ortslage.
- Es ist der Nachweis zu führen, dass alle zutreffenden gesetzlichen Regelungen eingehalten werden können.



# Stallneubauten

## **Besonders relevant für die Genehmigung eines Stallneubaus sind Immissionen**

- Bevor eine Genehmigung für ein Neu- oder Ausbauprojekt einer Geflügelhaltungsanlage erteilt wird, werden besonders die zu erwartenden Immissionen sorgfältig geprüft.
- Denn ein Stallneubau wird nur dann genehmigt, wenn der Rechtsrahmen dies zulässt und die entsprechenden Auflagen erfüllt werden.
- Vorgeschrieben ist für die Genehmigung, wie groß der Mindestabstand einer Anlage zu empfindlichen Pflanzen und Ökosystemen sein muss.



## Stallneubauten

- Darüber hinaus werden im Regelfall unter anderem auch die Prognosen zur Ammoniakimmission geprüft, wenn eine Anlage nach Bundes-Immissionsschutzgesetz und Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz in einem sensiblen Gebiet geplant ist.
- Im Fokus stehen weiterhin die Anforderungen an eine tiergerechte Haltung – zum Beispiel eine Nährstoffanpassung in der Fütterung, genügend trockene Einstreu samt regelmäßigem Nachstreuen sowie Maßnahmen zur verbesserten Lüftung, damit der Aufenthaltsbereich der Tiere dauerhaft trocken bleibt.
- Ein weiterer zentraler Punkt bei Neubauvorhaben ist die Geruchsbelastung.



## Stallneubauten

- Damit die Bevölkerung möglichst wenig durch Gerüche gestört wird, sind Mindestabstände einzuhalten.
- Als behördliche Entscheidungshilfe wird hierfür vielfach die Geruchsimmissionsrichtlinie herangezogen.
- Auch die Staubbelastung auf die unmittelbare Umwelt muss für die Genehmigung durch das Einhalten vorgeschriebener Mindestabstände reduziert werden.



# Stallneubauten

## **Auswirkungen auf die Umwelt werden vor dem Stallneubau ganzheitlich untersucht**

- Eine gründliche Prüfung und Beurteilung der Umweltwirkungen stellt daher die Grundlage eines geplanten Stallneubaus dar.
- Dabei werden alle Faktoren betrachtet, die im BImSchG und im UVPG genannt sind:
  - Menschen, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt;
  - Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft;
  - Kulturgüter und sonstige Schutzgüter;
  - Wechselwirkungen zwischen den oben genannten Faktoren.